

Das Projekt – Ziele und Partner

Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Menschen vor Ort und deren Umwelt werden bei der Urlaubsbuchung immer wichtiger. Auch Unternehmen, die ihre Mitarbeiter auf Geschäftsreise entsenden, achten vermehrt auf eine nachhaltige Beförderung und Unterkunft. Um das Thema Nachhaltigkeit im Reisevertrieb zu stärken und ihren Kunden eine optimale Beratung zu bieten, haben die führenden deutschen Reisebürokooperationen TUI Leisure Travel (TLT) und Lufthansa City Center (LCC) sowie der Studien- und Erlebnisreiseveranstalter Gebeco im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in der Nachhaltigkeitsinitiative Futouris ein neues Schulungskonzept entwickelt, das vor kurzem erstmals in einer Testphase erfolgreich erprobt wurde. Das Pilotprojekt „Erlebte Nachhaltigkeit“ vermittelt den Expedienten von TLT und LCC schrittweise über vier kombinierte Theorie- und Praxismodule Expertenwissen für den Verkauf von nachhaltigen Reiseprodukten.

Projekt-Highlights und „Best Practices“

Die Basis für die Nachhaltigkeitsschulung bildete ein Online-Training, auf das anschließend ein ganztägiges Präsenzseminar in Frankfurt am Main aufbaute: Dort erarbeiteten 14 Expedienten alle relevanten Aspekte zum Thema Nachhaltigkeit im Tourismus und wurden mit der speziellen Methodik des Erfahrungslernens auf ihre bevorstehende Seminarreise nach Südafrika vorbereitet.

Herzstück des Pilotprojektes war eine achttägige Seminarreise nach Südafrika, die von Gebeco organisiert und begleitet wurde. Soziale und ökologische Projekte machten den Expedienten den positiven Einfluss eines nachhaltigen Tourismus auf ein Reiseland deutlich. Schwerpunkt waren die Besuche der beiden Futouris-Projekte in der Umgebung von Kapstadt. Die Futouris Förderprojekte „Safari Runner – Umntana Phambili“ (gefördert durch den Projektpaten airtours und die TUI AG) und „Life Cycle“ (gefördert durch den Projektpaten TUI Suisse) sind die ersten Futouris Projekte, in denen das neu entwickelte Trainingsformat praktisch erprobt wird.

Gegen Ende eines jeden Reisetages reflektierten die Teilnehmer ihre Erlebnisse und diskutierten über die Wirksamkeit der besuchten Projekte: „Dieses Projekt hat mich verändert. Mir ist klar geworden, dass es Zeit ist, etwas zu unternehmen. Wenn wir anfangen in unseren Reisebüros größeren Wert auf Nachhaltigkeit zu legen, heben wir uns nicht nur positiv von der Masse ab, sondern sind ein glaubwürdiges Vorbild für die Branche“, berichtet Richard Börschel vom FIRST REISEBÜRO in Laichingen. Wieder zurück in Deutschland wurden die gewonnenen Erkenntnisse auf einem Nachbereitungsseminar aufgearbeitet. Von der Einbindung sozialer und ökologischer Projekte als Reisebausteine über den Hinweis zum CO₂-Kompensationsausgleich im Beratungsgespräch bis hin zum Informationsabend für Reisebürokunden entwickelten die Teilnehmer kreative Ideen, um das neu erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen.

Das neue Schulungskonzept von TLT, LCC und Gebeco ist Teil des Green-Counter-Programms, das von Futouris und dem Deutschen Reiseverband (DRV) entwickelt wurde, um der Reisebranche ein standardisiertes Trainingsformat in Sachen Nachhaltigkeit an die Hand zu geben. „Sorgfältig geschulte Mitarbeiter sind die Basis, um das Thema Nachhaltigkeit an den Counter zu bringen und den Kunden so eine umfassende, kompetente Beratung bieten zu können, erklärt Jens Hulvershorn, Vorstand von Futouris und Vertriebschef von Gebeco, der das gesamte Projekt mit betreut hat.



Vorbereitungsseminar am 28. März 2013 in Frankfurt am Main.



Expedienten auf Seminarreise. Zum Projektbesuch bei den „Safari Runners“ in Gansbaai, Südafrika.



„Life cycle“ Tour in Kapstadt.



Nachbereitungsseminar Ende Mai 2013 in Frankfurt a. M.